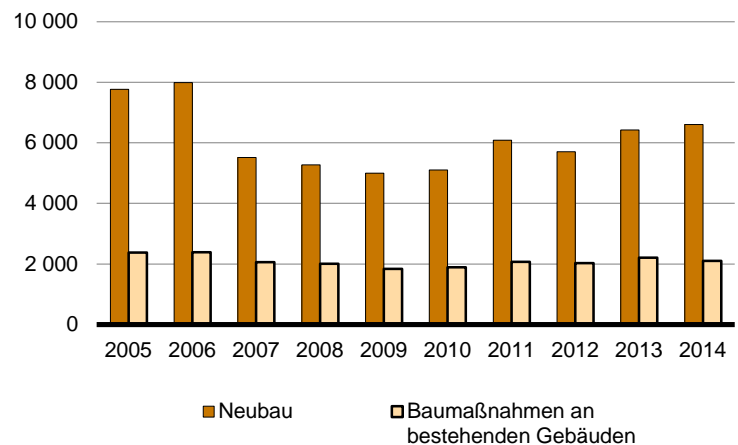


Statistischer Bericht

F II 1 - m 07/15

Baugenehmigungen im Land Brandenburg Juli 2015

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2005



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 07/15

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **September 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2005 bis 2015	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2005 bis 2015	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juli 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Juli 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2015 und 01.01.-31.07.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juli 2015 und 01.01.-31.07.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Juli 2015 und 01.01.-31.07.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Juli 2015 und 01.01.-31.07.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Juli 2015 und 01.01.-31.07.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohngebäude- und Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerfVO in der jeweils gültigen Fassung).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung, verwendete Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung (primär/sekundär), bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2012	7 725	5 055	646	2 024	7 837	9 118	7 913	35 488	1 792 966
2013	8 630	5 614	811	2 205	10 002	10 911	9 990	42 204	2 241 707
2014	8 709	5 883	724	2 102	8 351	11 891	11 988	46 526	2 313 317
2014 Januar	600	374	53	173	513	658	601	2 660	133 914
Februar	648	431	58	159	930	814	708	3 017	199 503
März	675	482	46	147	397	921	1 178	3 791	154 708
April	814	584	54	176	490	1 118	1 041	4 322	185 130
Mai	785	532	66	187	732	1 174	1 173	4 728	232 605
Juni	741	503	55	183	561	1 035	858	3 900	175 626
Juli	858	597	68	193	668	1 163	1 119	4 438	214 621
August	714	484	46	184	637	943	846	3 509	178 799
September	754	491	72	191	646	933	876	3 558	168 750
Oktober	794	545	69	180	1 138	1 177	1 495	4 712	261 546
November	564	363	68	133	1 118	876	966	3 651	203 888
Dezember	762	497	69	196	523	1 076	1 125	4 238	205 272
2015 Januar	519	330	32	157	243	644	551	2 389	118 717
Februar	553	357	46	150	275	742	735	2 772	141 045
März	850	575	72	203	889	1 133	1 078	4 368	312 138
April	757	519	68	170	1 196	1 000	901	3 868	251 261
Mai	673	479	59	135	540	940	879	3 751	171 973
Juni	929	642	63	224	573	1 257	1 167	4 788	223 838
Juli	814	553	63	198	605	1 217	1 278	4 828	213 403
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden Anzahl
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl										1 000 m^{3}	100 m^{2}	1 000 EUR
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2012	5 055	4 642	206	207	6 904	4 048	7 837	954 774	69
2013	5 614	5 092	235	287	8 530	4 735	9 228	1 162 500	50
2014	5 883	5 193	288	402	10 197	5 266	10 133	1 329 672	89
2014 Januar	374	342	13	19	498	290	558	69 663	10
Februar	431	388	19	24	623	356	678	89 810	5
März	482	444	16	22	733	392	757	101 209	12
April	584	508	38	38	910	499	972	126 814	1
Mai	532	451	37	44	1 057	538	1 022	125 464	1
Juni	503	446	25	32	782	448	877	110 000	—
Juli	597	537	28	32	934	510	1 002	133 813	35
August	484	434	18	32	730	420	797	110 395	4
September	491	428	31	32	719	408	766	103 547	7
Oktober	545	480	19	46	1 397	559	1 053	135 062	1
November	363	291	25	47	905	408	791	107 166	4
Dezember	497	444	19	34	909	440	862	116 729	8
2015 Januar	330	304	11	15	467	260	517	69 916	2
Februar	357	324	15	18	562	318	589	78 562	2
März	575	521	29	25	906	511	968	127 184	—
April	519	451	40	28	784	451	884	115 828	1
Mai	479	423	22	34	804	442	851	112 231	8
Juni	642	578	31	33	974	528	1 040	140 090	1
Juli	553	479	38	36	1 166	529	1 017	131 119	4
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2015 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	814	605,2	1 278	1 217,0	4 828	213 403
Wohngebäude	714	75,5	1 258	1 196,1	4 759	155 661
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	3	26,7	271	71,9	282	9 334
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	9	– 7,5	48	53,1	184	5 474
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	11,9	57	26,2	115	8 322
Unternehmen	72	2,0	524	326,2	1 377	33 672
davon						
Wohnungsunternehmen	30	– 4,8	226	180,6	808	20 226
Immobilienfonds	3	0,8	5	1,0	–	463
sonstige Unternehmen	39	6,0	293	144,7	569	12 983
private Haushalte	635	54,8	650	828,3	3 197	110 595
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	6,8	27	15,3	70	3 072
Nichtwohngebäude	100	529,8	20	20,9	69	57 742
davon						
Anstaltsgebäude	3	35,1	1	1,9	10	5 120
Büro- und Verwaltungsgebäude	11	64,9	2	0,4	–	8 617
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	99,6	1	1,5	3	3 929
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	49	292,1	14	16,1	47	33 285
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	99,7	– 1	– 0,9	– 3	9 387
Handels- und Lagergebäude	25	176,8	15	17,0	50	23 043
Hotels und Gaststätten	3	0,2	–	–	–	371
sonstige Nichtwohngebäude	24	38,0	2	1,0	9	6 791
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	20	61,3	1	1,6	11	10 866
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	10,6	– 3	– 1,6	– 7	2 396
Unternehmen	72	492,5	10	8,9	31	51 280
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	12	100,0	1	1,2	3	3 918
Produzierendes Gewerbe	10	56,6	2	2,0	6	7 019
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	50	335,9	7	5,8	22	40 343
darunter						
Immobilienfonds	2	90,1	–	–	–	13 268
private Haushalte	22	23,9	13	13,7	45	3 816
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2,9	–	–	–	250

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Juli 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	198	– 30,1	108	195,0	579	43 336
Wohngebäude	161	– 102,7	92	178,8	525	24 542
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5	– 19,5	27	29,7	107	3 023
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	2,5	– 19	1,8	17	2 332
Unternehmen	15	– 66,4	60	76,6	253	6 587
davon						
Wohnungsunternehmen	9	– 47,6	30	49,5	149	4 765
Immobilienfonds	2	–	4	– 0,1	– 4	318
sonstige Unternehmen	4	– 18,8	26	27,2	108	1 504
private Haushalte	143	– 39,8	54	101,4	273	15 491
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,0	– 3	– 1,0	– 18	132
Nichtwohngebäude	37	72,7	16	16,2	54	18 794
davon						
Anstaltsgebäude	2	1,0	1	1,9	10	1 690
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	– 2,8	2	0,4	–	101
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	2,5	1	1,5	3	163
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	64,7	10	11,4	32	14 288
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	2,3	– 1	– 0,9	– 3	101
Handels- und Lagergebäude	12	63,7	11	12,3	35	13 898
Hotels und Gaststätten	2	– 1,4	–	–	–	289
sonstige Nichtwohngebäude	10	7,3	2	1,0	9	2 552
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	7,9	1	1,6	11	3 916
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	2,8	– 3	– 1,6	– 7	1 501
Unternehmen	27	71,8	6	4,2	16	15 149
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	3	2,3	1	1,2	3	92
Produzierendes Gewerbe	3	– 1,6	2	2,0	6	757
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	71,2	3	1,0	7	14 300
darunter						
Immobilienfonds	1	56,0	–	–	–	9 838
private Haushalte	8	– 1,9	13	13,7	45	2 144
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
Juli 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	616	830	635,3	1 170	1 022,0	4 249	170 067
Wohngebäude	553	529	178,2	1 166	1 017,3	4 234	131 119
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	479	317	79,4	479	635,5	2 562	82 967
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	38	45	12,4	76	89,2	340	11 319
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	33	125	59,7	340	220,7	1 050	27 499
Wohnheime	3	41	26,7	271	71,9	282	9 334
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	15	12,0	21	23,4	77	2 451
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	18	9,4	76	24,4	98	5 990
Unternehmen	57	134	68,4	464	249,6	1 124	27 085
davon							
Wohnungsunternehmen	21	75	42,8	196	131,1	659	15 461
Immobilienfonds	1	1	0,8	1	1,0	4	145
sonstige Unternehmen	35	58	24,8	267	117,5	461	11 479
private Haushalte	492	367	94,6	596	726,9	2 924	95 104
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	10	5,8	30	16,3	88	2 940
Nichtwohngebäude	63	301	457,1	4	4,7	15	38 948
davon							
Anstaltsgebäude	1	11	34,1	–	–	–	3 430
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	33	67,7	–	–	–	8 516
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	81	97,2	–	–	–	3 766
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	33	160	227,4	4	4,7	15	18 997
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	10	73	97,4	–	–	–	9 286
Handels- und Lagergebäude	13	79	113,1	4	4,7	15	9 145
Hotels und Gaststätten	1	0	1,6	–	–	–	82
sonstige Nichtwohngebäude	14	17	30,8	–	–	–	4 239
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	21	53,4	–	–	–	6 950
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	5	7,8	–	–	–	895
Unternehmen	45	284	420,6	4	4,7	15	36 131
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	9	82	97,7	–	–	–	3 826
Produzierendes Gewerbe	7	38	58,2	–	–	–	6 262
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	29	164	264,7	4	4,7	15	26 043
darunter							
Immobilienfonds	1	11	34,1	–	–	–	3 430
private Haushalte	14	12	25,8	–	–	–	1 672
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2	2,9	–	–	–	250

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2015 und 01.01.-31.07.2015
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juli 2015					
Brandenburg an der Havel	18	7,6	22	24,2	4 140
Cottbus	27	22,1	20	50,0	8 366
Frankfurt (Oder)	9	8,2	– 11	6,4	1 866
Potsdam	39	87,9	391	192,0	26 546
Barnim	48	11,6	48	61,0	8 813
Dahme-Spreewald	83	45,0	107	116,1	19 914
Elbe-Elster	14	32,7	3	5,9	2 171
Havelland	68	26,0	70	81,3	15 242
Märkisch-Oderland	99	53,7	87	116,4	20 983
Oberhavel	67	137,0	109	89,1	25 537
Oberspreewald-Lausitz	16	5,6	8	11,8	2 075
Oder-Spree	45	18,9	33	43,9	8 630
Ostprignitz-Ruppin	37	23,4	41	48,7	10 428
Potsdam-Mittelmark	118	– 8,7	206	213,5	25 858
Prignitz	20	16,3	39	32,7	3 849
Spree-Neiße	19	65,5	12	16,5	8 367
Teltow-Fläming	69	31,6	57	80,1	12 657
Uckermark	18	20,9	36	27,5	7 961
Land Brandenburg	814	605,2	1 278	1 217,0	213 403
01.01.-31.07.2015					
Brandenburg an der Havel	127	34,8	108	154,4	32 958
Cottbus	127	106,0	217	237,9	28 989
Frankfurt (Oder)	53	31,4	27	44,5	11 382
Potsdam	320	517,1	953	768,0	229 703
Barnim	339	160,8	338	397,4	75 364
Dahme-Spreewald	532	551,0	618	699,1	127 473
Elbe-Elster	122	102,3	124	124,6	23 068
Havelland	471	264,6	492	590,4	109 087
Märkisch-Oderland	561	267,1	585	663,6	107 985
Oberhavel	407	534,2	432	485,5	161 615
Oberspreewald-Lausitz	96	50,1	98	115,4	22 076
Oder-Spree	360	196,0	553	534,4	93 417
Ostprignitz-Ruppin	168	91,8	272	254,6	47 824
Potsdam-Mittelmark	590	383,5	785	871,7	138 787
Prignitz	111	113,3	127	110,5	26 788
Spree-Neiße	164	220,0	168	192,4	42 421
Teltow-Fläming	383	576,4	470	493,1	105 271
Uckermark	164	119,9	222	195,0	48 167
Land Brandenburg	5 095	4 320,4	6 589	6 932,3	1 432 375

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Juli 2015 und 01.01.-31.07.2015
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juli 2015					
Brandenburg an der Havel	7	2,5	11	12,9	2 270
Cottbus	9	- 3,0	- 14	9,8	4 246
Frankfurt (Oder)	4	0,2	- 15	1,7	664
Potsdam	9	- 18,3	28	31,4	3 623
Barnim	7	- 4,0	-	2,8	885
Dahme-Spreewald	17	- 1,6	8	12,9	1 844
Elbe-Elster	8	2,1	-	2,0	448
Havelland	16	0,2	- 1	3,7	3 303
Märkisch-Oderland	18	- 14,3	6	13,3	1 676
Oberhavel	11	56,8	3	7,7	10 628
Oberspreewald-Lausitz	4	0,1	- 1	0,9	342
Oder-Spree	10	1,0	3	3,5	636
Ostprignitz-Ruppin	13	- 2,3	8	8,5	1 930
Potsdam-Mittelmark	30	- 40,8	65	62,7	5 865
Prignitz	12	- 5,2	3	8,0	926
Spree-Neiße	4	2,3	1	1,4	682
Teltow-Fläming	12	- 3,9	4	9,3	1 302
Uckermark	7	- 1,6	- 1	2,8	2 066
Land Brandenburg	198	- 30,1	108	195,0	43 336
01.01.-31.07.2015					
Brandenburg an der Havel	52	- 26,1	29	65,9	17 900
Cottbus	39	- 15,0	26	46,1	9 053
Frankfurt (Oder)	20	- 1,2	2	15,1	4 644
Potsdam	75	- 51,9	70	108,6	30 966
Barnim	84	- 9,6	35	51,0	16 997
Dahme-Spreewald	104	- 13,9	71	82,3	14 910
Elbe-Elster	53	- 33,6	72	58,3	8 002
Havelland	86	- 1,1	35	47,8	12 959
Märkisch-Oderland	104	- 19,4	75	74,6	10 715
Oberhavel	69	45,0	19	37,4	15 748
Oberspreewald-Lausitz	32	- 8,1	14	19,7	5 967
Oder-Spree	81	- 21,0	47	68,7	17 027
Ostprignitz-Ruppin	63	- 40,8	94	77,0	15 245
Potsdam-Mittelmark	135	- 88,6	146	152,6	25 137
Prignitz	61	22,6	35	29,5	14 317
Spree-Neiße	37	1,3	12	18,1	6 046
Teltow-Fläming	63	- 34,6	84	64,8	10 814
Uckermark	79	3,8	42	35,6	13 041
Land Brandenburg	1 237	- 292,2	908	1 053,3	249 488

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
Juli 2015 und 01.01.-31.07.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juli 2015						
Brandenburg an der Havel	10	7	1,8	11	11,3	1 595
Cottbus	16	21	19,3	30	35,5	3 700
Frankfurt (Oder)	4	3	–	4	4,7	552
Potsdam	24	88	47,8	363	160,6	18 773
Barnim	40	29	6,2	48	58,2	7 432
Dahme-Spreewald	63	55	15,9	99	103,2	14 878
Elbe-Elster	3	2	1,5	3	3,9	523
Havelland	50	39	9,1	71	77,6	10 194
Märkisch-Oderland	73	51	7,7	81	103,1	13 127
Oberhavel	51	40	12,4	106	81,4	11 019
Oberspreewald-Lausitz	9	6	3,6	9	10,9	1 570
Oder-Spree	28	21	6,9	30	40,5	5 723
Ostprignitz-Ruppin	22	22	5,9	33	40,2	5 456
Potsdam-Mittelmark	85	76	21,0	141	150,9	19 391
Prignitz	5	13	3,4	36	24,8	2 068
Spree-Neiße	11	8	2,6	11	15,2	1 755
Teltow-Fläming	52	35	9,4	53	70,7	9 183
Uckermark	7	16	3,7	37	24,8	4 180
Land Brandenburg	553	529	178,2	1 166	1 017,3	131 119
01.01.-31.07.2015						
Brandenburg an der Havel	67	47	10,4	79	88,4	11 619
Cottbus	83	93	103,7	187	187,1	18 606
Frankfurt (Oder)	24	16	3,1	24	28,5	3 587
Potsdam	222	349	173,2	883	659,4	90 936
Barnim	233	169	48,5	303	346,4	45 341
Dahme-Spreewald	392	321	113,1	546	616,0	83 757
Elbe-Elster	46	37	27,5	51	65,8	8 655
Havelland	359	274	69,7	457	542,6	70 810
Märkisch-Oderland	419	296	48,8	509	588,1	75 166
Oberhavel	295	230	65,6	411	447,3	60 189
Oberspreewald-Lausitz	52	50	27,4	84	95,7	13 981
Oder-Spree	260	236	86,8	505	465,1	61 596
Ostprignitz-Ruppin	88	98	30,1	178	177,6	24 763
Potsdam-Mittelmark	420	369	152,7	638	718,3	94 133
Prignitz	31	44	13,6	92	81,0	8 557
Spree-Neiße	102	92	33,8	151	171,0	20 237
Teltow-Fläming	294	226	107,2	385	427,6	58 844
Uckermark	68	94	32,0	180	159,3	24 153
Land Brandenburg	3 455	3 039	1 147,3	5 663	5 865,0	774 930

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg Juli 2015 und 01.01.-31.07.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juli 2015						
Brandenburg an der Havel	10	7	1,8	11	11,3	1 595
Cottbus	14	10	8,3	14	19,1	2 100
Frankfurt (Oder)	4	3	–	4	4,7	552
Potsdam	11	9	1,9	11	18,2	2 749
Barnim	38	25	4,2	40	51,4	6 562
Dahme-Spreewald	61	45	10,0	70	87,9	12 055
Elbe-Elster	3	2	1,5	3	3,9	523
Havelland	47	33	8,2	54	67,2	8 978
Märkisch-Oderland	72	50	7,6	77	100,3	12 752
Oberhavel	49	31	5,5	50	67,1	7 421
Oberspreewald-Lausitz	9	6	3,6	9	10,9	1 570
Oder-Spree	28	21	6,9	30	40,5	5 723
Ostprignitz-Ruppin	20	18	3,9	23	33,5	4 554
Potsdam-Mittelmark	79	55	13,5	86	111,1	14 836
Prignitz	4	3	2,6	4	6,3	668
Spree-Neiße	11	8	2,6	11	15,2	1 755
Teltow-Fläming	52	35	9,4	53	70,7	9 183
Uckermark	5	3	0,3	5	5,7	710
Land Brandenburg	517	363	91,8	555	724,7	94 286
01.01.-31.07.2015						
Brandenburg an der Havel	65	42	8,0	67	77,6	10 545
Cottbus	72	47	24,2	74	93,2	10 409
Frankfurt (Oder)	24	16	3,1	24	28,5	3 587
Potsdam	181	135	67,4	191	264,4	36 531
Barnim	228	151	34,3	241	302,1	39 451
Dahme-Spreewald	371	260	84,9	396	505,7	67 720
Elbe-Elster	45	34	24,3	45	60,6	8 090
Havelland	343	240	58,0	361	475,5	63 576
Märkisch-Oderland	405	266	36,6	432	533,4	66 872
Oberhavel	285	197	50,1	303	387,9	50 032
Oberspreewald-Lausitz	46	33	19,3	47	63,1	8 743
Oder-Spree	251	171	49,5	263	329,0	43 622
Ostprignitz-Ruppin	83	60	18,7	89	111,2	15 063
Potsdam-Mittelmark	402	284	98,7	434	553,2	75 383
Prignitz	29	24	10,7	30	41,4	5 054
Spree-Neiße	95	74	29,0	98	135,4	16 386
Teltow-Fläming	280	194	84,2	293	358,1	50 565
Uckermark	61	42	13,0	64	77,0	10 173
Land Brandenburg	3 266	2 270	714,0	3 452	4 397,3	581 802

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
Juli 2015 und 01.01.-31.07.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
Juli 2015					
Brandenburg an der Havel	1	4	3,3	–	–
Cottbus	2	5	5,8	4	4,7
Frankfurt (Oder)	1	6	8,0	–	–
Potsdam	6	40	58,4	–	–
Barnim	1	4	9,4	–	–
Dahme-Spreewald	3	23	30,7	–	–
Elbe-Elster	3	26	29,1	–	–
Havelland	2	12	16,7	–	–
Märkisch-Oderland	8	32	60,3	–	–
Oberhavel	5	57	67,8	–	–
Oberspreewald-Lausitz	3	1	2,0	–	–
Oder-Spree	7	5	11,1	–	–
Ostprignitz-Ruppin	2	14	19,8	–	–
Potsdam-Mittelmark	3	6	11,1	–	–
Prignitz	3	13	18,2	–	–
Spree-Neiße	4	33	60,7	–	–
Teltow-Fläming	5	14	26,0	–	–
Uckermark	4	8	18,8	–	–
Land Brandenburg	63	301	457,1	4	4,7
01.01.-31.07.2015					
Brandenburg an der Havel	8	33	50,5	–	–
Cottbus	5	12	17,2	4	4,7
Frankfurt (Oder)	9	15	29,5	1	0,9
Potsdam	23	260	395,8	–	–
Barnim	22	72	121,9	–	–
Dahme-Spreewald	36	241	451,8	1	0,8
Elbe-Elster	23	74	108,4	1	0,4
Havelland	26	135	196,0	–	–
Märkisch-Oderland	38	137	237,7	1	0,9
Oberhavel	43	375	423,7	2	0,9
Oberspreewald-Lausitz	12	16	30,8	–	–
Oder-Spree	19	109	130,2	1	0,6
Ostprignitz-Ruppin	17	76	102,5	–	–
Potsdam-Mittelmark	35	219	319,5	1	0,8
Prignitz	19	50	77,2	–	–
Spree-Neiße	25	110	185,0	5	3,3
Teltow-Fläming	26	572	503,8	1	0,8
Uckermark	17	55	84,2	–	–
Land Brandenburg	403	2 561	3 465,4	18	14,1

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice
info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam
Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot
www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher
mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte
mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung
Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema
Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.